

Thorsten Läscher

# ***PARANORMALES DEUTSCHLAND***

## **Inhalt**

Vorwort.....	7
Die nächtliche Erscheinung.....	11
Rote Augen in der Nacht.....	22
Eine schicksalhafte Autofahrt.....	32
Aus dem Nichts und wieder zurück.....	40
Die UFO-Sichtung.....	50
Eine körperlose Reise.....	61
Gefangen in der Zeitanomalie.....	70
Der Aura-Kurs.....	84
Und dann rückwärts durch die Wand.....	92
Dem Fremden ausgeliefert.....	105
Das Erlebnis mit dem Laserfinger.....	120
Grüße aus dem Jenseits.....	129
Erinnerungen an sich selbst.....	146
Ein Wiedersehen auf der Treppe.....	163
Ein gefährliches Spiel.....	173
Mit der Kamera eingefangen.....	188
Und plötzlich war nachher schon jetzt.....	198
Glaube versetzt Berge.....	208
Die weiße Frau am Straßenrand.....	222
Danksagung.....	231
Der Autor.....	232

# Vorwort

Haben Sie schon einmal etwas Paranormales erlebt?

Haben Sie jemals ein Ufo, ein Alien, einen Geist, einen Dämon oder einen Engel selbst gesehen?

Haben Sie vielleicht sogar bereits einen Zeitsprung, eine Astralreise, eine Nahtoderfahrung, einen Exorzismus, eine Séance oder eine Wunderheilung am eigenen Leib erfahren oder wurden Zeuge von sonstigen seltsamen und fremdartigen Dingen, die Sie sich einfach nicht so recht erklären konnten?

Wenn Ja, dann stehen Sie damit ganz sicher nicht alleine da, sondern befinden sich stattdessen in guter und zahlreicher Gesellschaft, denn obwohl die meisten ihre ungewöhnlichen Erlebnisse lieber für sich behalten, sie oft noch nicht einmal ihren engsten Freunden und Verwandten anvertrauen, gibt es weltweit dennoch genügend gute und glaubwürdige Berichte und Zeugenaussagen sowie ausreichend beweiskräftiges Film-, Foto- und Tonmaterial. Der Planet wimmelt nur so von übernatürlichen und mysteriösen Vorfällen, auch wenn dies der breiten Öffentlichkeit zumeist vorenthalten wird und dadurch oft gänzlich unbemerkt an einem vorbeizieht. Das Ganze hat letztendlich Methode, denn geprägt durch Erziehung, Schulwissenschaften, dem vermeintlich „gesunden Menschenverstand“ und natürlich durch die allseits vorhandenen Mainstream-Medien, die derartigen Themen besonders in westlichen Industriestaaten fast ausnahmslos ablehnend und kritisch gegenüberstehen, wird einfach alles scheinbar Paranormale kategorisch angezweifelt und in die hintersten Ecken des Unmöglichen verschoben. Frei nach dem Motto: „Es kann nicht sein, was nicht sein darf!“, selbst wenn Beweise und Indizien noch so glaubwürdig und greifbar sind. Die meisten Menschen wollen und sollen es dennoch nicht wahrhaben.

Gegen diese mutmaßlich fehlgeleitete Mehrheit gilt es sich allerdings vehement zu stemmen, denn die Geschichte zeigt, dass es zumeist die Rebellen, Einzelgänger und Visionäre waren, die neue Entdeckungen und Erfindungen machten, egal wie sehr sie auf ihrem steinigen Weg auch bekämpft, belächelt und gebrandmarkt wurden. Am Ende ergab sich nicht selten, dass genau diese verhöhnten Außenseiter im Recht waren. Diesen Leuten verdankt die Menschheit viele wertvolle Erkenntnisse, nützliche Geräte und medizinisch notwendige Errungenschaften. Man sollte sich daher gut

überlegen, ob man sein Leben als stupider Mitläufer oder doch lieber als freier Querdenker bestreiten will, auch wenn das Schwimmen gegen den Strom hin und wieder sehr anstrengend werden kann. Besonders im Bereich der Grenzwissenschaften weht einem mitunter ein sehr rauher Wind entgegen. Alternativ denkende Personenkreise gehören schließlich noch immer zu einer belächelten und angefeindeten Minderheit. Letztendlich darf man sich durch so etwas allerdings nicht abschrecken oder von seinem eigenen Weg abbringen lassen, sondern sollte stattdessen lieber mutig weitergehen und dabei offen für alles sein.

Nichtsdestotrotz sollte man sich auf dieser spannenden Reise stets beide Seiten einer Medaille ansehen und nicht zu vorschnell urteilen, auch wenn sich das Paranormale und Mystische natürlich wesentlich interessanter und spektakulärer darstellt als eine vermeintlich banale und damit eher langweilig wirkende Erklärung. Doch das gehört nun einmal zu guter Forschungsarbeit dazu, ganz egal welcher Seite man sich persönlich zugehörig fühlt und was für ein Ergebnis dementsprechend erwünscht wird. Um sich ein umfassendes und aussagekräftiges Bild verschaffen zu können, ist es daher unabdingbar, sich eben auch die ungeliebte andere Seite zu betrachten und objektiv zu bleiben, denn Engstirnigkeit und Scheuklappen sind Gift für die Wissenschaft und führen nur selten zur Wahrheit. Doch genau die gilt es zu finden, ganz besonders im grenzwissenschaftlichen Bereich, welcher so existenziell wichtig für die Menschheit und deren Entwicklung ist. Aus diesem Grund beleuchtet dieses Buch beide Seiten, liefert demnach nicht nur paranormale, sondern eben auch rationale Erklärungsmöglichkeiten, denn nicht hinter jedem übersinnlich wirkenden Vorfall, selbst wenn dieser auf den ersten Blick so erscheinen mag, steckt am Ende tatsächlich etwas Übernatürliches. Und exakt diese Spreu gilt es vom Weizen zu trennen, denn erst wenn alle mutmaßlich natürlichen sowie jegliche menschengemachten Ursachen, sei es nun durch Lug und Betrug oder aufgrund gesundheitlicher bzw. psychischer Probleme, so gut es geht erkannt und herausgefiltert worden sind, steht der seriösen paranormalen Arbeit der Weg frei, damit dieser alternative Wissenschaftszweig endlich seinen schlechten Ruf verlieren und ernstgenommen werden kann. Genau deshalb ist der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus auch so wichtig und das Einbeziehen aller Facetten so unerlässlich.

Dennoch wird sich eine gewisse Fehlerquote nicht restlos verhindern lassen, besonders ein vorsätzlicher Betrug kann niemals gänzlich ausgeschlossen werden, selbst wenn bei den vorliegenden Fällen dieses Buches mutmaßlich von ehrlichen und anständigen Berichterstattern ausgegangen wird. Was stattdessen hinter den einzelnen Ereignissen gesteckt haben könnte, ob nun

übernatürlich oder völlig rational, darf jeder Leser gerne selbst für sich entscheiden. Plausible Erklärungsmöglichkeiten werden zumindest ausreichend angeboten, auch wenn diese natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und demnach individuell erweiterbar sind. Diesbezüglich zu erwähnen wäre noch, dass die geschilderten Fälle – bis auf wenige Ausnahmen - nicht von psychologischer Seite aus betrachtet und bewertet wurden, wenigstens nicht tiefergehender, denn jemanden als verrückt oder geisteskrank abzustempeln und damit zu stigmatisieren, nur weil ihm angeblich derartige Erlebnisse widerfahren sind, ist natürlich ganz einfach und bequem. Psychosen, Schizophrenie oder sonstige geistige Störungen sind schnell diagnostiziert und ersparen dem Skeptiker dadurch die lästige Beschäftigung mit grenzwissenschaftlichen Themengebieten.

Doch solch eine Herangehensweise ist absolut falsch und feige und bringt uns zudem keinen Schritt weiter. Sicherlich wird es immer den einen oder anderen Fall geben, bei dem vielleicht tatsächlich eine medizinisch oder psychologisch relevante Ursache vorliegt, die dementsprechend behandelt gehört, aber diese Art der Bewertung sollte nicht von Laien übernommen werden und spielt daher bei den vorliegenden Erklärungsmöglichkeiten auch kaum eine Rolle. Um die jeweils Betroffenen dennoch vor etwaigen Brandmarkungen und Anfeindungen zu schützen bzw. um deren Anonymität zu wahren, wurden die Namen und Wohnorte der Augenzeugen bewusst abgeändert. Das ist zwar schade, aber leider gehört Deutschland weltweit gesehen, was zumindest diese speziellen Themen angeht, nicht unbedingt zu den aufgeschlossensten, tolerantesten und interessiertesten Gebieten der Erde. Von einem grenzwissenschaftlichen Überflieger kann demnach keine Rede sein. Dennoch bessert sich die Lage zusehends und selbst die Menschen aus „Good old Germany“ werden stetig neugieriger und offener. Zwar hinken wir im globalen Vergleich trotzdem noch ordentlich hinterher, aber ich sehe Licht am Ende des Tunnels. Wäre ja auch gelacht, schließlich haben wir ebenfalls so einiges an übernatürlichen Vorfällen und Erlebnissen zu bieten, und das nicht zu knapp. Ja, auch die BRD kann paranormal, teilweise sogar mehr als so manch einem lieb sein dürfte.

Doch ganz egal, ob Sie nun schon einmal selbst etwas Außergewöhnliches erlebt haben oder nicht, ob sie an all diese seltsamen Dinge überhaupt glauben oder eher dem skeptischen Lager angehören – es spielt letztendlich keine Rolle, denn die Tür steht definitiv für alle offen, und daher treten wir nun gemeinsam ein, ins „Paranormale Deutschland“.